

Dezember 2021 / Januar 2022



Kirchennachrichten

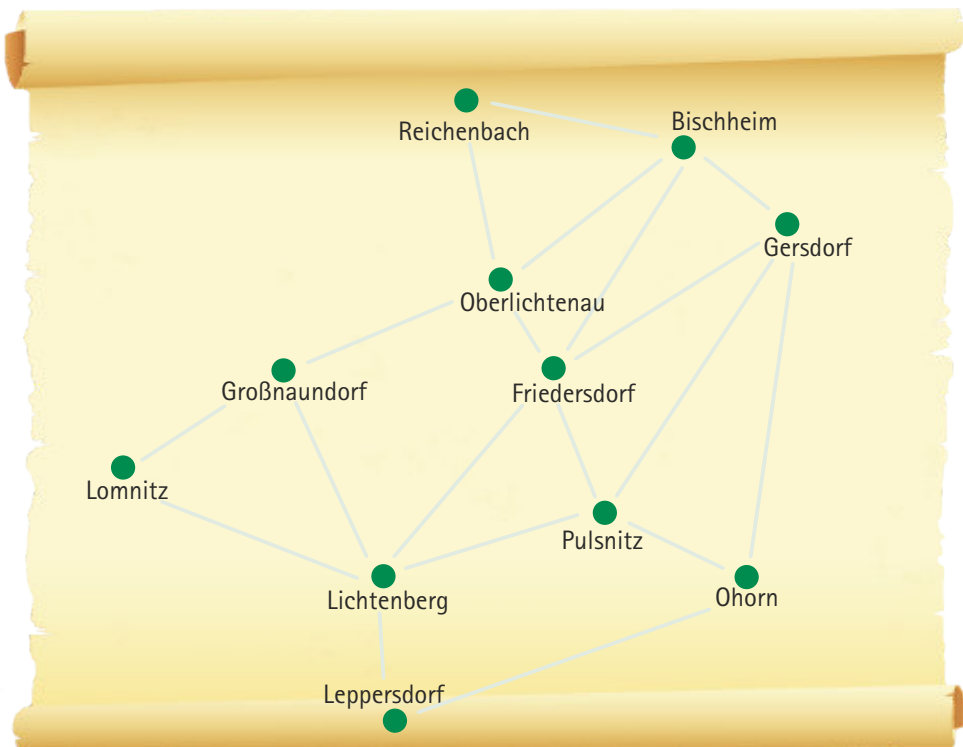
Ev.-Luth. Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz

Kirchgemeinden Bischheim-Gersdorf, Großnaundorf, Leppersdorf,
Lichtenberg, Lomnitz, Oberlichtenau, Pulsnitz und Reichenbach



Und das Licht scheint in der Finsternis,
und die Finsternis hat's nicht begriffen.

Johannes 1,5



IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchenvorstand des Kirchspiels Maria und Martha Pulsnitz

Redaktion: Dana Backmann, Gisela Elsner-Cominotto, Raik Fourestier (V.i.S.d.P), Maria Grüner, Margit Mantei, Beate Wagner, Markus Mütze

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 2. Januar 2022. Änderungen vorbehalten!

Layout und Satz: Dana Backmann

Druck: GemeindebriefDruckerei

Auflage: 3.150 Stück

Bildnachweise: Titelbild: gemeindebrief.de; S.12: Handglockenchor Gotha, S.15 gemeindebrief.de, S.17 Ulrike Rudert, S.17 gemeindebrief.de, S.18 Beate Wagner, S.19 Christl. Bücherstube, S.19 gemeindebrief.de, S.20 Ina Schurig, S.21 Markus Mütze, S.22 Margit Mantei, S.23 Birgit Rentsch, S.24 pro ensemble e.V, S.25 gemeindebrief.de, S.26 Freimut Bergmann, Susanne Moschke, S.27 Michael Frenzel, S.32 gemeindebrief.de

Die Kirchennachrichten werden kostenfrei abgegeben. Fragen/Hinweise sind willkommen.

Über Spenden für die Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit sind wir froh und dankbar.

Advent heißt Warten

VON MARKUS MÜTZE

Das Warten beschäftigte uns in den letzten 18 Monaten in besonderer Weise und tut es auch immer noch. Wir alle warten sehnsüchtig auf das Ende der Pandemie, manche warten darauf wieder gesund zu werden, andere auf nötige Veränderungen, um eine Zukunft für sich auf dieser Welt zu sehen. Musiker warten auf normale Verhältnisse, um wieder „richtige“ Gottesdienste und Konzerte machen zu können. Der Kirchenchor wartet seit über eineinhalb Jahren auf die Aufführung des Weihnachtsoratoriums in Pulsnitz. Ja, die Liste ist lang, genauso wie das lange Warten. Aber welches Warten will uns der Advent näherbringen? Eigentlich ist so viel vorzubereiten im Advent. Habe ich überhaupt Zeit zum Warten? Und wenn ja, worauf? Beim Planen der Musik für die Adventszeit fiel mir ein Gedicht von Iris Macke in die Hände, was mich zu einem PERSPEKTIVWECHSEL einlud:

Advent heißt Warten
 Nein, die Wahrheit ist
 Dass der Advent nur laut und schrill ist
 Ich glaube nicht
 Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
 Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
 Es ist doch so
 Dass die Zeit rast
 Ich weigere mich zu glauben
 Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint
 Dass ich mit anderen Augen sehen kann
 Es ist doch ganz klar
 Dass Gott fehlt
 Ich kann unmöglich glauben
 Nichts wird sich verändern
 Es wäre gelogen, würde ich sagen:
 Gott kommt auf die Erde!

Und nun lesen Sie den Text bitte von unten nach oben.

in der Kirche Bischheim – im Bethlehemraum Friedersdorf (Mittelstr. 11)
 in der Kirche Gersdorf – in der Kirche Großnaundorf – in der Kirche Leppersdorf
 in der Kirche Lichtenberg – in der Kirche Lomnitz

04.12. Samstag

Oberlichtenau 18.00 Uhr Taizé-Gebet

05.12. 2. Advent

Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Fourestier

Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Grüner

Lichtenberg 09.00 Uhr Familiengottesdienst B. Rentsch

Gersdorf 10.15 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Fourestier

Großnaundorf 10.30 Uhr Familiengottesdienst B. Rentsch

Pulsnitz 17.00 Uhr Musikalische Adventsandacht Pfrn. Grüner

Kollekte für unsere Gemeinden im Kirchspiel

09.12. Donnerstag

Großnaundorf 08.00 Uhr Schulgottesdienst Pfr. Fourestier

10.12. Freitag

Gersdorf 19.00 Uhr Schwibbbogensingen

12.12. 3. Advent

Bischheim 09.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Hiecke

Großnaundorf 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Fourestier

Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst J. Putzke

Lomnitz 10.00 Uhr Familiengottesdienst B. Rentsch

Pulsnitz 10.00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten B. Förster

Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst Pfrn. Hiecke

Leppersdorf 10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Fourestier

Friedersdorf 16.30 Uhr Adventsfeier

Kollekte für unsere Gemeinden im Kirchspiel

19.12. 4. Advent

Reichenbach 08.45 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pfrn. Grüner

Friedersdorf 09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde GP Hellwig

Gersdorf 10.15 Uhr Gottesdienst Pfrn. Grüner

Lichtenberg 10.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Hiecke

Pulsnitz 15.00 Uhr Weihnachtsoratorium für Kinder

Pulsnitz 17.00 Uhr Weihnachtsoratorium

Kollekte für unsere Gemeinden im Kirchspiel

in der St. Martinskirche Oberlichtenau – im Kirchlehn Ohorn (Schulstr. 20)
in der St. Nicolaikirche Pulsnitz – in der Kirche Reichenbach

24.12. Heilig Abend

Ohorn	14.30 Uhr	Christvesper	M. Lehmann
Pulsnitz	14.30 Uhr	Christvesper Kinder	Pfrn. Grüner
Gersdorf	15.00 Uhr	Christvesper	Pfr. Fourestier
Reichenbach	15.00 Uhr	Christvesper	K. Morgenroth
Lichtenberg	15.30 Uhr	Christvesper	Pfr. Drath
Lomnitz	15.30 Uhr	Christvesper	B. Wagner
Friedersdorf	16.00 Uhr	Christvesper	Pfrn. Grüner
Pulsnitz	16.00 Uhr	Christvesper Jugend	M. Lehmann
Oberlichtenau	16.30 Uhr	Christvesper	Pfrn. Hiecke
Bischheim	17.00 Uhr	Christvesper	Pfr. Fourestier
Großnaundorf	17.00 Uhr	Christvesper	Pfr. Drath
Leppersdorf	17.30 Uhr	Christvesper	Pfrn. Hiecke
Pulsnitz	17.30 Uhr	musikalische Christvesper	Pfrn. Grüner

Kollekte für unsere Gemeinden im Kirchspiel

25.12. 1. Christtag

Gersdorf	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Fourestier
Leppersdorf	09.00 Uhr	Festgottesdienst	Pfrn. Hiecke
Reichenbach	09.00 Uhr	Festgottesdienst	Pfrn. Grüner
Bischheim	10.15 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Fourestier
Oberlichtenau	10.15 Uhr	Festgottesdienst	Pfr. Hiecke
Pulsnitz	10.15 Uhr	Festgottesdienst	Pfrn. Grüner

Kollekte für unsere Gemeinden im Kirchspiel

26.12. 2. Christtag

Gersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	N.N.
Lichtenberg	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Fourestier
Lomnitz	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Petzold
Bischheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	N.N.
Großnaundorf	10.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Fourestier
Pulsnitz	16.00 Uhr	Weihnachtsmusik	M. Mütze

Kollekte für die Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

31.12. Silvester

Ohorn	14.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl	Pfrn. Hiecke
Gersdorf	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Fourestier
Leppersdorf	16.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl	Pfrn. Hiecke
Reichenbach	16.00 Uhr	Andacht mit Abendmahl	Pfrn. Grüner
Bischheim	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Fourestier
Großnaundorf	17.00 Uhr	Gottesdienst	H. Wagner
Lichtenberg	17.00 Uhr	Gottesdienst	B. Rentsch
Lomnitz	17.00 Uhr	Gottesdienst	S. Moschke
Friedersdorf	17.30 Uhr	Andacht mit Abendmahl	Pfrn. Hiecke
Pulsnitz	17.30 Uhr	Andacht mit Abendmahl	Pfrn. Grüner
Pulsnitz	21.00 Uhr	Orgelkonzert	Pfrn. Grüner

Kollekte für die Gemeinden in unserem Kirchspiel

01.01. Neujahr

Reichenbach (!)	16.00 Uhr	Andacht zur Jahreslosung	K. Morgenroth
-----------------	-----------	--------------------------	---------------

02.01. 1. Sonntag nach dem Christfest

Friedersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner
Pulsnitz	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pfrn. Grüner
Reichenbach	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Hiecke
Leppersdorf	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	Pfrn. Hiecke

Kollekte für die Gemeinden in unserem Kirchspiel

06.01. Epiphania

Großnaundorf	08.00 Uhr	Schulgottesdienst	Pfr. Fourestier
Bischheim	19.00 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner

Kollekte für die Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V.

09.01. 1. Sonntag nach Epiphania

Oberlichtenau	08.45 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner
Gersdorf	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Fourestier
Friedersdorf	10.00 Uhr	Beginn Allianzgebetswoche	GP Hellwig
Pulsnitz	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfrn. Grüner
Großnaundorf	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Fourestier

Kollekte für die Gemeinden in unserem Kirchspiel

16.01. 2. Sonntag nach Epiphania

Reichenbach	08.45 Uhr	Gottesdienst	B. Wagner
Lichtenberg	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Fourestier
Pulsnitz	10.00 Uhr	Abschluss Allianzgebetswoche	Pfrn. Grüner
Bischheim	10.15 Uhr	Gottesdienst	B. Wagner

Kollekte für die Gemeinden in unserem Kirchspiel

20.01. Donnerstag
 Großnaundorf 08.00 Uhr Schulgottesdienst

22.01. Samstag
 Lomnitz 17.00 Uhr Glockenweihegedächtnis Pfr. Fourestier
 Friedersdorf 18.00 Uhr Taizé-Gebet

23.01. 3. Sonntag nach Epiphania
 Großnaundorf 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Fourestier
 Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde GP Hellwig
 Ohorn 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst Pfr. Hiecke
 Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Fourestier
 Leppersdorf 10.30 Uhr Gottesdienst N.N.
 Gersdorf 16.30 Uhr Nachweihnachtliche musikalische Andacht Pfr. Fourestier

Kollekte für die Gemeinden in unserem Kirchspiel

30.01. Letzter Sonntag nach Epiphania
 Bischheim 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Fourestier
 Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Hiecke
 Lomnitz 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Grüner
 Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Hiecke
 Reichenbach 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Fourestier
 Lichtenberg 10.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Grüner

Kollekte für die Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

03.02. Donnerstag
 Großnaundorf 08.00 Uhr Schulgottesdienst

06.02. 4. Sonntag vor der Passionszeit
 Gersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Hiecke
 Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Fourestier
 Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde GP Hellwig
 Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst Pfrn. Hiecke
 Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Eine-Welt-Stand Pfr. Fourestier
 Großnaundorf 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Grüner

Kollekte für die gesamtkirchlichen Aufgaben der VELKD

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Musikalische Andacht am 1. Advent – 16.30 Uhr in Gersdorf

Der Kirchen- und Posaunenchor sowie das Duo Evergreen aus Steina laden Sie zu einer besinnlichen Stunde mit adventlicher Musik in die Gersdorfer Kirche ein.

Adventsandacht am 4.12. – 16.30 Uhr in der Bischheimer Kirche

Die traditionelle Adventsandacht findet in diesem Jahr unter dem Motto „Singet fröhlich im Advent“ unter der Mitwirkung des Kirchenchores Bischheim und des Posaunenchores Bischheim-Gersdorf statt.

Musikalische Adventsandacht am 2. Advent (5.12.) – 17 Uhr in Pulsnitz

In diesem Jahr wird die traditionelle Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen vom Pulsnitzer Instrumentalensemble und dem Posaunenchor gestaltet. In der Nicolaikirche erklingen Werke von G.P. Telemann, G.F. Händel, A. Hammerschmidt u.a. Leitung: Kantor i.R. Dietmar Fehr, Kantor Markus Mütze

Schwibbogensingen am 10.12. – 19 Uhr an der alten Linde in Gersdorf

Der Männerchor und der Posaunenchor laden Sie recht herzlich unter die alte Linde ans Rietschelhaus Gersdorf ein. Auch Beiträge von Schülern der Gersdorfer Grundschule sind geplant.

Weihnachtsoratorium am 4. Advent (19.12.) in Pulsnitz

Nähere Informationen auf Seite 9

Weihnachtsmusik am 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.) – 16 Uhr in Pulsnitz

Gemeinsam mit einem Posaumentrio (Björn Beverich, Ralph Schmidt, Darius Mütze) erklingen auf Klavier und Orgel traditionelle und moderne Weihnachtslieder in verschiedenen musikalischen Stilen - von klassisch bis Samba. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Weihnachtsmusik zum Zuhören und auch Mitsingen in der Nicolaikirche. Leitung: Kantor Markus Mütze

Feuerwerke der Orgelmusik – Silvesterkonzert (31.12.) – 21 Uhr in Pulsnitz

Kantor Markus Mütze spielt in der Nicolaikirche festlich-mitreibende Orgelmusik von Barock bis Pop sowie Filmmusik und die berühmte Toccata und Fuge in d-moll von J.S. Bach. Eintritt 7 €/5 € ermäßigt, Jugendliche bis 16 Jahre frei.

Festkonzert zur 100-jährigen Glockenweihe am 22.1. – 17 Uhr in der Lomnitzer Kirche

Nähere Informationen auf Seite 12

Nachweihnachtliches Konzert am 23.01. in der Gersdorfer Kirche

Die Weihnachtszeit wollen wir mit einer musikalischen Andacht in der noch weihnachtlich geschmückten Kirche in Gersdorf ausklingen lassen. Bekannte Weisen sollen durch den Öblinger Sing- und Instrumentalkreis unter Leitung von Dorothea Gerber erklingen. Beginn ist 16.30 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei - außer er wird explizit genannt - um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten.

Bitte melden sich zu allen Konzerten und Musiken vorher im Pfarramt an und kaufen Sie ggf. schon die Eintrittskarten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Zur aktuellen Lage

Was ist bei uns los

VON MARIA GRÜNER

Im Moment finden leider wieder keine Gruppen und Kreise statt. Schon wieder werden alle Kontaktmöglichkeiten verringert. Wann wird das mal anders sein?

Zwischen Resignation und Hoffnung, Ärger und Traurigkeit schwebt so mancher. Und doch denke ich, um die Pandemie etwas in den Griff zu bekommen, sind wir alle gefragt. Gott ruft uns auf, unseren Nächsten zu lieben, wie uns selber. Gehe ich gerade mit dem anderen so um, wie ich selber behandelt oder auch geschützt werden möchte?

Als Kirchspiel sind wir eine Einheit, in der wir gemeinsam versuchen, verantwortlich durch die momentane Zeit zu gehen. Leider heißt dies eben auch „Verzicht“. Weder kirchenmusikalische, noch andere gemeindliche Kreise finden momentan statt, somit haben wir keine Termine veröffentlicht.

Auf unserer Internetseite www.kirche-pulsplus.de finden Sie die aktuell geltenden Bestimmungen für unsere Gottesdienstfeiern.

Jederzeit stehen wir Ihnen natürlich per Telefon zur Verfügung. Gerne sind wir für Sie da, im Gespräch, im Gebet.

Konzerte für Groß und Klein

Projekt Weihnachtsoratorium

Der Kirchenchor Pulsnitz, Teile der Kantorei Großröhrsdorf und der Oberstufenchor des Gymnasiums Großröhrsdorf sowie einige Gäste üben seit Monaten die Kantaten 1-3 des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach. Bereits im vergangenen Jahr war dieses Projekt geplant und es fand sogar eine erste, vielversprechende Probe mit 120 Sänger/-innen statt. Dann begann die Coronapandemie und die Durchführbarkeit war, wie bei allen anderen Kulturveranstaltungen dieser Größenordnung, nicht mehr gegeben. Mit viel Elan aller Beteiligten wurde in diesem Jahr ein neuer Anlauf gestartet. In intensiven Stimmproben, geselliger Chorfahrt und großen Regionalproben wurde mit großer Hingabe geübt und die Stimmen nach der langen Pause wieder in Schwung gebracht.

Aber es soll nicht nur eine Aufführung des „WOs“ geben, sondern auch eine extra für Kinder geschriebene Fassung. In dieser wird in eine Geschichte verpackt, die Musik und die Instrumente des Weihnachtsoratoriums auf spielerische Weise in ca. 45 min vorgestellt.

Herzlich laden wir Sie am Sonntag, dem 19.12. (4. Advent) in die Nicolai-Kirche Pulsnitz ein:

15 Uhr Weihnachtsoratorium
für Kinder

Der Eintritt ist frei - wir freuen uns über Spenden zur Kostendeckung!

17 Uhr Weihnachtsoratorium
Kantaten 1-3 von J.S. Bach

Musizierende:

Orchester Dresdner Musiker, Oberstufenchor des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums und Teile der Kantorei Großröhrsdorf, Kirchenchor Pulsnitz

Solisten:

Juliane Mütze – Sopran
Stephanie Hauptfleisch – Alt
Samir Bouadjadja – Tenor
Martin Schicketanz – Bass

Eintritt: 10 € (Kinder bis 16 Jahre frei)

Leitung:

Kirchenmusikdirektor Markus Mütze

Karten können im VVK ab dem 29.11. im Pfarramt in Pulsnitz erworben werden.

Krabbelgottesdienst

Gottesdienst für die Kleinsten

Alle Kinder von 0-5 Jahren sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen, mit uns den nächsten "Gottesdienst für die Kleinsten" zu feiern. In der Pulsnitzer St. Nicolaikirche wollen wir zusammen am 12.12. um 10 Uhr den 3. Advent

feiern. Der Gottesdienst wird speziell auf unsere Kleinsten abgestimmt sein, mit viel Bewegung, einer schönen Geschichte und so manchem zu entdecken. Wir freuen uns auf Euch!

176. Weltweite Allianzgebetswoche auch in unserer Region

Thema: Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus

Jedes Jahr im Januar treffen sich Christen verschiedener Gemeinden und Konfessionen zur weltweiten Allianzgebetswoche. Sie findet auch in unserer Region statt. Im Zentrum steht der Sabbat, der Ruhetag, der Sonntag. Es soll aber keine Aktionswoche gegen Sonntagsarbeit werden. Vielmehr geht

es darum, inmitten einer beschleunigten Welt neu zu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können. Gemeinsam betend wollen wir einander ermutigen, bereits jetzt nach dem Rhythmus des Himmels zu leben. Das ist mehr als spirituelle Wellness für die eigene Seele.

Die Themen und Versammlungsorte:

Der Sabbat und ...

So.	9.1.	... Identität	Bethlehemraum Friedersdorf
Mo.	10.1.	... Gottes Versorgung	Gemeindehaus Reichenbach
Di.	11.1.	... Ruhe	Pfarrhaus Oberlichtenau
Mi.	12.1.	... Barmherzigkeit	Jesus-Gemeinde Pulsnitz, Hobbit-Höhle, Hempelstraße 2a
Do.	13.1.	... Erinnerung	Kirchgemeindehaus Pulsnitz
Fr.	14.1.	... Freude	Kirchlehn Ohorn
Sa.	15.1.	... Großzügigkeit	Gästehaus am Bibelgarten Oberlichtenau
So.	16.1.	... Hoffnung	St. Nicolaikirche Pulsnitz

Die Gottesdienste am Anfang und am Schluss beginnen jeweils um 10 Uhr, die Gebetsabende an den Wochentagen um 19.30 Uhr.

Musikalische Besonderheit

100 Jahre Glockenweihe Lomnitz

VON ULRIKE RUDERT

Am 22. Januar 1922 wurden in Lomnitz die neuen Glocken geweiht. Aus diesem Anlass wollen wir das 100-jährige mit einem besonderen Konzert feiern. Der Handglockenchor Gotha besteht schon 35 Jahre, hat 75 Handglocken mit einem Tonumfang von sechseinhalb Oktaven. 40 Mitglieder von 5 bis 75 Jahren und 140 Kinder in Schulprojekten gehören ihm an. Zahlreiche Auftritte in Rundfunk und Fernsehen, Konzertreisen in und außerhalb Deutschlands sowie CD-Aufnahmen und kontinuierliche Verpflichtungen in der Kirchgemeinde zeugen von au-

Bergewöhnlich hoher Qualität des Chores. Die Musik des Handglockenchores ist aufgrund der besonderen Spielweise nicht nur für die Ohren, sondern auch für die Augen ein besonderes Erlebnis.

Karten zu 10€ im VVK erhalten Sie bei:
Buchhandlung Radeberg Tel.: 03528 411545

Präsent Münnich Tel.: 035205 4040
Cornelia Reuter Tel.: 035205 53831
Ulrike Rudert Tel.: 035205 74534
und an der Abendkasse zu 12 €



Gemeindeversammlung in Pulsnitz

Was bedeutet: Wir sind Teil eines Kirchspiels?

VON MARIA GRÜNER

Nach dem Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche, am 16.1. um 10 Uhr in der St. Nicolaikirche Pulsnitz, laden wir alle Interessierten zum Verbleiben ein. Es findet eine Gemeindeversammlung statt. Am Anfang werden wir einen kurzen Abriss über die Entstehung unseres Ev.-Luth. Kirchspiels Maria und Martha Pulsnitz geben, von dem wir ein Teil sind. Nach Informationen, was das für uns als einzelne Gemeinde bedeutet, gibt es Zeit für Fra-

gen und Diskussionen. Wir planen mindestens eine Stunde ein, versuchen so viel wie möglich zu erklären, aber es nicht ausufern zu lassen.

Bis zum 10.1. nehmen wir gerne Ihre Fragen für die Vorbereitung der Versammlung über die Kontaktmöglichkeiten (Brief, Telefonat, E-Mail) von Pfarrerin Grüner entgegen.

Wir freuen uns auf ein angeregtes Miteinander auf dem gemeinsamen Weg im Kirchspiel!



Evangelische Jugendarbeit Bautzen-Kamenz

Winterspecial für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

am 8. Januar 2022

Teenie-Rüstzeit vom 12. – 17. Februar 2022 im Zirkelsteinressort in Schöna

Sechs genial gefüllte Tage voller Action, Hochspannung und Tiefgang, Sport, Musik, kreativen Workshops und Gottes Wort.

Alter 7. und 8. Klasse

Preis 162,00 € (incl. Übernachtung, Verpflegung, Programm)

Drei Jugendgruppen treffen sich wöchentlich in unserem Kirchspiel:

Mo. 18.00 Uhr Pulsnitz, Pfarrhaus 2, JG-Raum - Junge Gemeinde

Do. 18.30 Uhr Friedersdorf, Bethlehemraum - Teens-Treff

Fr. 19.30 Uhr Oberlichtenau, JG-Raum - Junge Gemeinde

Neues aus dem Kirchenvorstand

Bericht aus den Sitzungen

VON RAIK FOURESTIER

Von Februar bis Mai 2021 fanden die monatlichen Sitzungen des Kirchenvorstandes Corona bedingt per Videokonferenz statt. Seit Juni 2021 trifft sich der Kirchenvorstand im großen Saal des Kirchlehns Ohorn. Für die technische Möglichkeit, miteinander online zu beraten, sind wir dankbar. Die Qualität des Austausches, der Diskussion und Entscheidungsfindung ist jedoch viel besser, wenn alle beieinandersitzen. Hier lassen sich Stimmungen und Randbemerkungen wahrnehmen und tragen zum Verständnis und Kennenlernen bei.

Einige Themen beschäftigen uns in jeder Sitzung wie bspw. Personal, Bausehen und Verträge. Dienstverträge werden ebenso im Kirchenvorstand beraten und beschlossen wie auch Bauverträge und andere Verbindlichkeiten.

Der Kirchenvorstand hat im März das Kirchgeld beschlossen. Im Oktober wurden die Kirchgeldbriefe verteilt. Um Aufwand zu sparen, gibt es nur noch eine Bankverbindung für das Kirchgeld. Das gezahlte Kirchgeld wird den Gliedern der Kirchengemeinden zugeordnet. Deshalb wissen wir, wie viel Kirchgeld in jeder unserer acht Kirchengemeinden gezahlt wird.

Der Finanzausschuss wird sich im November mit dem Haushaltsplan 2022 beschäftigen.

Im Juli hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass Kollekten, die bei Trauerfeiern und anderen Amtshandlungen außerhalb des sonntäglichen Gottesdienstes gesammelt werden, in der Regel für die jeweilige Kirche bzw. Gebäude der Kirchengemeinde bestimmt sind.

Die Entscheidung über Verträge zur Raumnutzung hat der Kirchenvorstand an die Kirchengemeindevertretungen delegiert.

Der Verwaltungsausschuss hat den Entwurf einer Geschäftsordnung für die Arbeit des Kirchenvorstandes erarbeitet, in der auch das Zusammenwirken mit den Kirchengemeindevertretungen und Ausschüssen geregelt wird.

Als Mitglieder der Kirchenbezirkssynode des Kirchenbezirkes Bautzen-Kamenz wurden im August gewählt: Kathrin Müller (Großnaundorf), Jeanette Putzke (Ohorn) und Pfarrer Raik Fourestier.

Was bewegt Sie im Hinblick auf die Kirche in unserer Region? Teilen Sie es den Mitgliedern ihrer Kirchengemeinde-

vertretung oder uns als Kirchenvorstand mit, gern auch per E-Mail an: raik.fourestier@evlks.de.

In den Kirchengemeindevertretungen und in den Ausschüssen des Kirchspiels, im Kirchenvorstand und in Dienstgruppen, Ausschüssen und Aufgabenbereichen der einzelnen Kirchengemeinden, in den Chören und Musikgruppen und vielen einzelnen prakti-

schon Aufgaben, nicht zuletzt beim Verteilen der Kirchennachrichten arbeiten viele mit. Einige wirken ehrenamtlich an vielen Stellen verantwortungsvoll, kreativ und in großer Treue mit. Von Herzen danken wir Ihnen sowie allen haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Kirchspiels.

Aus der ev. Kindertagesstätte „Schatzinsel“ in Pulsnitz

Herzlicher Advent

VON INA SCHURIG

Hier noch ein kleiner Ausblick in unsere Adventszeit zum Thema „Herz“:

Ein Herz zu haben, ist für viele das Selbstverständlichste auf der Welt. Täglich schlägt es tausendfach. Die Kostbarkeit des Herzens nehmen die Mädchen und Jungen unseres Kinderhauses in der Advents- und Weihnachtszeit in den Blick. Miteinander spüren die Kinder mit ihren Erzieherinnen nach, was uns zu Herzen geht und wie unser Herz mit dem Herz Jesu in Berührung kommt. Dabei werden Herzkekse gebacken, zu Herzen gehende Geschichten gehört, Herzenslieder gesungen, Herzensspiele miteinander gemacht, Herzen mit verschiedenen Materialien und in den verschie-

densten Formen hergestellt, Experimente zu unserem Herzschlag ausprobiert und noch einiges mehr.

Wir freuen uns auf den 1. Advent, wo wir mit unserem Thema zum Gottesdienst dabei sein werden. Eine herzliche Adventszeit wünschen Ihnen alle Kinder und Mitarbeitende der Schatzinsel.



Aus der ev. Kindertagesstätte „Schatzinsel“ in Pulsnitz

Wir suchen dringend ...

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser ev. Kinderhaus "Schatzinsel" eine/n staatl. anerkannte/n Erzieher*in mit einem Stundenumfang von ca. 30h. Die Stelle, vorrangig für den Hortbereich mit kleineren Anteilen im Kindergarten, ist vorerst für ein Jahr befristet.

Wir sind eine kleine Kindertagesstätte

mit einem sehr guten Team und freuen uns über weitere Unterstützung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Ev.-Luth. Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz, Kirchplatz 1, 01896 Pulsnitz, per Mail: ksp.pulsnitz@evlks.de.

Für Fragen steht Ihnen Frau Ina Schurig unter 035955-75466 zur Verfügung.

Gewinnspiel

Ein Name ist Programm

Sehr geehrte Besuchende des Friedhofs in Pulsnitz, sicher ist es Ihnen nicht entgangen, dass unsere neue Anlage in Betrieb genommen wurde. Sie trägt für uns den Arbeitsnamen „neue Anlage Abteilung 7b“.

Nun suchen wir einen treffenderen Namen. Ihre Vorschläge können Sie uns gern per E-Mail senden, unter friedhof.pulsnitz@kirchepulsplus.de,

oder sie legen einen Zettel mit dem Vorschlag und mit ihren Namen und ihrer Telefonnummer in den Briefkasten am Sozialgebäude auf den Friedhof.

Als Preis gibt es zwei Freikarten für ein Konzert ihrer Wahl in der Kirche Pulsnitz. Die Vorschläge sind bis 17.12. einzureichen. Der Gewinner wird zeitnah informiert. Christian Schöne.

„Ach ja, das habe ich ganz vergessen ...“

Kirchgeld 2021

Allen, die das Kirchgeld bereits gezahlt haben, danken wir sehr herzlich.

Für die Arbeit unserer Kirchengemeinden sind wir auf diese Einnahme dringend

angewiesen. Deshalb bitten wir noch einmal, das Kirchgeld 2021 bis zum 30.12. zu zahlen.

Jubiläum und neuer Vorsitzender

20 Jahre Förderverein Dorfkirche Lomnitz e.V.

VON BÄRBEL GÖRNER

Am 24. August 2021 fand die Hauptversammlung des Fördervereines statt.

Turnusmäßig wurde der Vorstand gewählt. Bernhard Rudert, der langjährige Vorsitzende, legte sein Amt aus Altersgründen nieder und Frank Krause wurde einstimmig als neuer Vorstandsvorsitzender gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden für zwei Jahre bestätigt.

Derzeit laufen Malerarbeiten an den Fenstern und Außentüren der Lomnitzer Kirche. Der Förderverein leistet eine wesentliche finanzielle Hilfe. Als Sammelziel für die kommenden Monate beschlossen die Mitglieder, die Sanierung des Brunnenhäuschens im Pfarrhof zu unterstützen.



Unser saniertes Stallgebäude bildete den örtlichen Rahmen für die Feier des 20. Geburtstages unseres Fördervereines am 10. 9. Wir konnten diesen Abend in schöner Runde mit den Vereinsmitgliedern und langjährigen Helfern beim

Pfarrhoffest begehen.

Cornelia Reuter und Bernhard Rudert gaben einen bewegenden Rückblick. Drei Jugendliche mit Flöte und Akkordeon sowie der Posaunenchor gestalteten den musikalischen Rahmen zur Freude aller.

Die Kirchgemeindevertretung dankte dem Vorstand mit einem kleinen besonderen Gruß.

Herzlichen Dank allen Spendern und Helfern!



Langes gemeinsames Lernen

Freie Keulenbergsschule wird „Oberschule plus“

VON CORNELIA RUSS-HEMPEL, TRÄGERWERK SOZIALE DIENSTE IN SACHSEN GMBH

Es ist geschafft, unsere evangelische Grundschule in Großnaundorf wurde in eine Oberschule plus, eine Gesamtschule umgewandelt. Ab diesem Schuljahr sind es nun knapp 90 Kinder die hier gemeinsam lernen.

Die Freie Keulenbergsschule - evangelische „Oberschule plus“ Großnaundorf ist eine der ersten Schulen dieser Form in Sachsen, in der die Schülerinnen und Schüler zukünftig von der 1. bis zur 10. Klasse gemeinsam lernen.

Die Kinder und Eltern müssen nicht schon in Klasse 4 entscheiden, ob sie sich auf den Realschulabschluss oder auf das Abitur vorbereiten wollen.

Für die Freie Keulenbergsschule, die sich nun Jahr für Jahr als Oberschule plus entwickelt, werden neue Räume benötigt. Ein mobiles Schulhaus, von den Kindern liebevoll ‚Keule 2.0‘ genannt, dient als Übergangslösung. In den nächsten Jahren wird ein Schulneubau für bis zu 250 Schülerinnen und Schüler entstehen.

Unsere Kirchgemeinde, die Schule, der Hort, die Kita und der Förderverein der Keulenbergsschule sind in den letzten Jahren sehr intensiv zusammengewückt. Das Vorschuljahr der kleinen



Schulanfänger findet komplett im Kontakt mit den Schulkindern statt und am gemeinsamen Jahresplan sind alle beteiligt. Feste und Höhepunkte werden gemeinsam gestaltet.

Im Schuljahr 2022/23 werden wir eine zusätzliche Klasse 5 eröffnen und suchen noch Kinder, welche gern nach Abschluss der 4. Klasse unsere evangelische Schule besuchen wollen.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Keulenbergsschule.

Ein besonderer Schulgottesdienst wird am 9.12. um 8 Uhr an unserem neuen Schulgebäude stattfinden. Sie sind herzlich eingeladen.

Gern können Sie an diesem Wintermorgen auch einen Blick in die „Keule 2.0“ werfen.

Buchempfehlung

Fürchtet euch nicht

VON BETSY DUFFEY & LAURIE MYERS

Ein Weihnachtsfest verändert das Leben von 14 Menschen

Diese bewegende und humorvolle Weihnachtserzählung geht zu Herzen.



Als in einer Kirche Renovierungsarbeiten anstehen und ausgeräumt werden muss, kommen in der Abstellkammer die lebensgroßen

Krippenfiguren zutage. Doch wohin

derweil mit ihnen? Einige Gemeindeglieder entschließen sich, die Figuren mit nach Hause zu nehmen. Aber sie ahnen nicht, dass ihre besonderen Gäste sie auf völlig neue Weise mit der Weihnachtsbotschaft in Berührung bringen werden ...

192 Seiten, gebunden, 15 Euro

Erhältlich in der Christlichen Bücherei Pulsnitz, Ziegenbalgplatz 11

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 18 Uhr

Wir haben auch Losungen, (Andachts-) Kalender, Bibeln und vieles mehr.

Zum Engel werden

Flügel habe ich keine.

Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfangen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.

Tina Willms



Gelungener Arbeitseinsatz

Ein Barfußpfad für die Schatzinsel

VON INA SCHURIG



Am Samstag, dem 9.10., fand in unserem evangelischen Kinderhaus „Schatzinsel“ bei schönstem Herbstwetter eine große Gartenaktion statt.

Viele Eltern und Kinder waren gekommen um zu helfen, das große Gartengrundstück zu pflegen und neue Ideen umzusetzen.

Die Gärtnerei „Otto Peter“ aus Pulsnitz unterstützte uns mit einer großen Pflanzenspende, um unseren naturnahen Garten noch bienen- und insektenfreundlicher und unser Kräuterbeet noch vielfältiger gestalten zu können.

Wir freuen uns schon im nächsten Jahr Insekten im Garten beobachten zu können. Die Firma „Richter Garten- und Landschaftsbau“ aus Pulsnitz

und Herr Grüner von der Kirchgemeinde unterstützten uns mit großen Arbeitsgeräten, um uns bei der Umsetzung unserer Ideen zu unterstützen.

Es entstand ein neuer Barfußweg und ein großes, insektenfreundliches Staudenbeet - dort fand auch die Eidechsenburg einen neuen sonnigen Standort. Der Spielhügel wurde mit frischen Robinienpalisaden befestigt und die Sträucher und Bäume bekamen einen Verjüngungsschnitt und der Weidentunnel wurde in Form gebracht. Auch der Kies unter der großen Ringelrutsche wurde komplett ausgetauscht.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Das Team der Schatzinsel



Gesangsklausur im Kloster Marienthal

Auf dem Weg zum Weihnachtsoratorium

VON GISELA COMINOTTO

Unter Leitung des Kantors Mütze trafen sich Sängerinnen und Sänger, um sich in der Abgeschiedenheit des Klosters Marienthal auf das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach vorzubereiten. Mit großer Freude wurde geprobt – Töne, Zwischentöne, Tempo und Klang erarbeitet.

Aber es fand sich auch Zeit, die berühmten Fastentücher in Zittau zu besuchen. Weltweit gibt es nur noch wenige Exemplare dieser oft kunstvoll gestalteten Tücher, mit denen der Chorraum in der vorösterlichen Zeit verhängt wurde und die der Volksmund gern als Hungertuch oder Schmachtlappen bezeichnete. Die katholische Kirche kennt diesen Brauch noch heute, in der evangelischen wurde er unter Luther abgeschafft – in der Oberlausitz

allerdings noch eine Zeit beibehalten. Das Kleine Fastentuch entstand sogar erst 1573. Es erzählt die Leidensgeschichte Christi.

Das Große Fastentuch stellt Geschichten des Alten und Neuen Testaments in gleichmäßigen Bildtafeln dar. Dass es überhaupt noch existiert und heute gezeigt werden kann, grenzt an ein Wunder, hört man die dramatische Geschichte von seiner Entstehung 1472 bis hin zu seinem heutigen Ausstellungsort. Vergessen, zweckentfremdet, verschollen, zufällig wiedergefunden und äußerst sensibel in der Schweiz restauriert, blieb dieses mit Tempera bemalte riesige Leinentuch als sakraler Schatz letztlich der Nachwelt erhalten. Gott sei Dank!



Blick über den Tellerrand

Ziegen helfen Kindern in Nord-Nigeria

VON MARGIT MANTEI

Zum Gebet für die Christen im Norden von Nigeria hat Br. Saleh, ein einheimischer Missionar, bei einem Gemeindeabend der Karmelmission im Oktober im Bethlehemraum Friedersdorf aufgerufen. Während im vorwiegend christlichen Süden des Landes die Christen friedlich leben können, sind sie im muslimisch geprägten Norden dem Terror verschiedener Gruppen, darunter Boko Haram, ausgesetzt. Der Regierung gelinge es nicht, diese Terrorgruppen in die Schranken zu weisen. So erzählte er, dass viele Christen nachts „nur mit einem Auge schlafen“, weil sie immer auf der Hut vor Anschlägen sein müssen. Sogar ein Sohn von Br. Saleh wurde ermordet. „Sie haben ihn regelrecht abgeschlachtet“, berichtete er. Aber er habe den Mördern vergeben. So bräuchten die Christen dringend Unterstützung Anderer durch Gebete. Trotz der schwierigen Situation wollen die Christen dort ihren Glauben bezeugen. Viele von ihnen seien ehemalige Muslime, auch er selbst, berichtete Br. Saleh. Es gibt sogenannte Bauernevangelisten, die in ihren Dörfern bewusst ihren Glauben leben und trotz Gefahren nicht weggehen. Durch die Ev. Kar-



melmission erhalten sie Schulungen in fortschrittlichen landwirtschaftlichen Methoden und können so anderen helfen. Mit verschiedenen Aktionen wollen sie, unterstützt von der Karmelmission, den Menschen die Liebe Gottes nahe bringen. Zum Beispiel mit dem Ziegenprojekt. Bedürftige Familien bekommen eine Ziege geschenkt, deren Zicklein sie dann auf dem Markt verkaufen. Mit dem Erlös können Schulgebühren und Schulmaterialien bezahlt werden, die die Kinder dringend benötigen.

Die Evangelische Karmelmission arbeitet mit über 200 einheimischen Mitarbeitern weltweit in mehr als 20 Ländern.

(AD)VENTURE – Wer nicht wagt, der nicht gewinnt

YouthCamp HOME 2021

VON LINDSAY GROSSMANN

In diesem Jahr durften wir das YouthCamp HOME zum Thema:

„[AD]VENTURE – Wer nicht wagt der nicht gewinnt“ in Lomnitz stattfinden lassen. Gemeinsam verbrachten 53 Konfirmandinnen und Konfirmanden und 20 ehrenamtliche Jugendliche vom 1. bis zum 3. Oktober ein unvergessliches Wochenende. Wir bekamen reichlichen Input über die Geschichte von Petrus, in Form einzelner Liveübertragungen, geleitet von der Evang. Jugendarbeit Bautzen – Kamenz.

Musik von der PASSION Band, zahlreiche Workshops und vor allem Spaß

begleiteten uns durch die Zeit.

Das Beste in diesem Jahr war die eja-OLYMPIADE. Hierbei traten wir als Standort „Lomnitz“ in verschiedenen Disziplinen gegen fünf weitere Standorte an. Mit Teamgeist und Motivation gewannen wir, völlig unerwartet, den POKAL der eja-Olympiade.

Danke, an alle tatkräftigen Helfer für die Unterstützung und Umsetzung des YouthCamp Home 2021. Desweiteren ein großes Dankeschön an den KGV Lomnitz für die Nutzung der tollen Location.

Gemeinschaft gefeiert – Barmherzigkeit gelebt

Gemeindefreizeit in Görlitz

Wertvolle Stunden konnten wir als Große und Kleine in der wunderschönen Stadt Görlitz erleben.

Inhaltlich haben uns Gedanken zur diesjährigen Jahreslosung beschäftigt. Im Miteinander in der Gruppe wurde das auf verschiedene Weise konkret: auf den gemeinsamen Wegen durch die Stadt, beim Spielen und kreativen Tun. So vergingen die gemeinsamen Tage für alle viel zu schnell und wir freuen uns auf eine nächste Gemeindefreizeit im Jahr 2022.



Komplex vernetzt – gewohnt vertont

Ensemblewerkstatt von pro ensemble e.V.

VON CORNELIUS VOLKE



Die erste ENSEMBLEWERKSTATT von pro ensemble e.V. konnte unter dem Motto "komplex vernetzt - gewohnt vertont" im Oktober 2021 in den Kirchen Bischheim und Pulsnitz stattfinden.

17 Posaunenchorbläser (größtenteils aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz), je ein Orgel- und Gesangssolist, sowie 10 Instrumentalisten (von der Musikhochschule Dresden) unter der künstlerischen Gesamtleitung von Cornelius Volke untersuchten ganz praktisch, welche Vorteile es hat, wenn alle Musiker von digitalen Noten auf miteinander vernetzen iPads musizieren.

Die gesamte Besetzung verteilte sich in der Kirche Bischheim und probte "Bühnenschlager" aus Carmen, Rosenkavalier, Zauberflöte, Hänsel und Gretel oder Meistersinger, die eigens für diese einzigartige Besetzung arrangiert wurden.

Neben den Präsenzproben in Bischheim, fanden auch interaktive Online-Proben in Vorbereitung der Premiere in Pulsnitz am 16.10. statt.

Das Projekt wurde ermöglicht durch die Förderung des Programms "Neustart Amateurmusik" und setzte ganz neue Impulse für die Ensembleprobenarbeit insbesondere im ländlichen Raum!

Spannende Informationen und viele interessante Fotos finden sich unter: www.ensemblewerkstatt.de

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. (Johannes 6,37)

VON REINHARD ELLSEL

Jesus lädt zu sich und Gott ein

„Draußen vor der Tür“, heißt das Theaterstück, das Wolfgang Borchert im Herbst 1946 geschrieben hat. Ein junger Mann namens Beckmann kehrt zurück nach Deutschland. Beckmann war im Zweiten Weltkrieg Soldat, dann in russischer Gefangenschaft. Von alledem schwer gezeichnet, findet Beckmann nicht mehr in sein altes Leben zurück, weil er überall abgewiesen wird. Er bleibt draußen vor der Tür, wo er stirbt ohne Wärme, ohne Antwort.

Einer Mutter ist es im Beisein ihrer Freundinnen peinlich, dass ihr Sohn mit schmutzigen Händen vor ihr steht. Sie schickt ihn mit einem Tadel weg. Wie wird der sich wohl gefühlt haben? Er hatte mit seinen Freunden Fußball gespielt und wollte nur mal schnell seine Mutter drücken, die in der Nähe bei einem Kaffeeklatsch war. Seine schmutzigen Schuhe hatte er extra draußen vor der Tür stehen lassen.

Ich bin froh und gewiss, dass ich zu Gott immer kommen kann, auch mit schmutzigen Händen oder mit meinen Problemen, so wie ich bin. Jesus hat das seinen Zeitgenossen vorgelebt. So durften Mütter mit ihren Kindern zu ihm, obwohl seine übereifrigen Jünger das verhindern wollten. Mit den Worten „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“ lädt Jesus auch heute zu sich und zu Gott ein. Ein blinder Bettler darf zu ihm und erfährt Heilung. Und ein Vater läuft seinem verloren geglaubten Sohn voll Freude entgegen. Türen zu öffnen, ist göttlich.



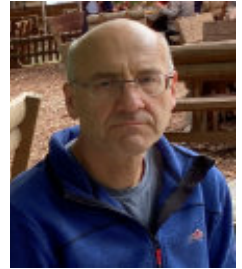
Name: Bergmann, Freimut

Alter: 63 Jahre

Beruf: Elektriker

Ortskirchgemeinde: Lomnitz

Ich bin im Kirchspielvorstand, ... um notwendige Aufgaben zu übernehmen und dabei Freude beim Zusammensein in der Kirche zu erleben.



Welches Buch lesen Sie im Moment?

„Wenn Mauern fallen“ von Ulrich Schaffer. In dem Buch geht es um die Öffnung der Berliner Mauer 1989

Welches ist Ihr Lieblingslied im Gesangbuch? Ich mag Paul Gerhardt Lieder, z. B. „Ich steh an deiner Krippe hier“, „Auf, auf, mein Herz mit Freuden“, „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Auch von Luther „Eine feste Burg ist unser Gott“. Aber auch Neue Lieder sind wichtig, z. B. „Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott“

Name: Susanne Moschke

Alter: 49 Jahre

Beruf: staatlich anerkannte Erzieherin

Ortskirchgemeinde: Lomnitz

Ich bin im Kirchspielvorstand, weil... ich mich schon sehr lange in meiner Kirchgemeinde engagiere und etwas davon weitergeben möchte. Nur wer mit anpackt, kann auch etwas bewegen. Es geht mir um gute Zusammenarbeit im Kirchspiel und darum die Individualität der einzelnen Kirchgemeinden zu erhalten.



Welches ist Ihr Lieblingslied im Gesangbuch?

Ich mag das Lied „Von guten Mächten treu und still umgeben“. Es hat so eine Kraft und es rührt mich fast jedes Mal zu Tränen. Außerdem hat es Siegfried Fietz vertont und seit ein paar Jahren bin ich beim Projektchor immer mit dabei.

Was war Ihr Berufswunsch mit 14?

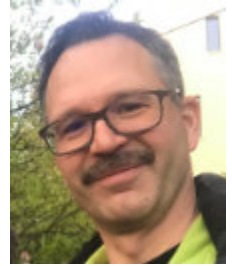
Ich wollte Kindergärtnerin werden. Zu DDR-Zeiten leider nicht möglich. Im Jahr 2009 hat sich mein Wunsch dann doch noch erfüllt und ich habe eine berufsbeigleitende Ausbildung zur Erzieherin absolviert.

Name: Michael Frenzel

Alter: 52

Beruf: Hausarzt

Ortskirchgemeinde: Pulsnitz



Ich bin im Kirchspielvorstand, weil... Kirche nicht nur Gottesdienst und beten ist. Kirche ist in meinen Augen v.a. auch Zusammensein, ein gutes Miteinander, im christlichen Sinne leben. Das ist aber kein Selbstläufer, vieles muss in der „Gemeinschaft Kirche“ organisiert, geplant, durchgeführt werden. Diese Aufgaben übernimmt zu einem erheblichen Teil der Kirchenvorstand. Dabei helfe ich gern mit meiner Zeit und Motivation.

Welches Buch lesen Sie im Moment? „Übermorgenland - eine Weltvorhersage“ von Markus Spieker

Was war Ihr Berufswunsch mit 14? Bibliothekar

Welches ist Ihr Lieblingslied im Gesangbuch? 023 „Herr, das Licht Deiner Liebe leuchtet auf“ aus „Singt von Hoffnung“

Name: Silvio Kaiser

Alter: 51

Beruf: Einsatzleiter Bauhof

Ortskirchgemeinde: Leppersdorf



Ich bin im Kirchenspielvorstand, weil... wir unsere Gemeinde nur gemeinsam gestalten können. Am besten vor Ort, da wo die Kirche steht und erlebbar wird, als Anker und Anlaufstelle für alle. Besonders wichtig ist mir die Kirchenmusik. Da ich selbst im Posaunenchor spiele, weiß ich wie viel die Musik einem geben kann, egal ob man „nur“ zuhört oder sie darbietet.

Was ist Ihre Lieblingsbibelstelle?

2. Mose 24.12: Und der Herr sprach zu Mose: Komm herauf zu mir auf den Berg und bleib daselbst, dass ich dir gebe die steinernen Tafeln, Gesetze und Gebote, die ich geschrieben habe, um sie zu unterweisen.

Welches ist Ihr Lieblingslied im Gesangbuch?

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

ANEINANDER DENKEN UND FÜREINANDER BETEN

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Eingeseget anlässlich des Ehejubiläums wurden:

Wir trauern mit den Angehörigen um die Heimgegangenen aus unseren Gemeinden

Die Daten lesen Sie in der
gedruckten Ausgabe.



Runde oder hohe Geburtstage feiern:

Die Daten lesen Sie in der
gedruckten Ausgabe.



**Ev.-Luth. Kirchspiel
Maria und Martha Pulsnitz**
Pfarramt
Kirchplatz 1, 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 72355 – Fax: 749666
E-Mail: ksp.pulsnitz@evlks.de
www.kirchepulsplus.de

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Pulsnitz**
Tel.: 035955 72355 – Fax: 749666
Mo, Di, Do, Fr 9–12 Uhr, Do 13–17 Uhr
Friedhof Pulsnitz, Bahnhofstraße 2a
Tel.: 035955 73648

**Kirchgemeindebüro und
Friedhofsverwaltung Bischheim**
Kirchweg 11, 01920 Haselbachtal
Tel.: 03578 71258 – Fax: 309886
Di 15–17 Uhr

**Kirchgemeindebüro und
Friedhofsverwaltung Gersdorf**
Niedergersdorfer Straße 48
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578 71224
Do 14–17 Uhr

**Kirchgemeindebüro und
Friedhofsverwaltung Lichtenberg**
Kirchweg 7, 01896 Lichtenberg
Tel.: 035955 72712 – Fax: 775642
Mo 10–12 Uhr, Do 14–17 Uhr

**Kirchgemeindebüro und
Friedhofsverwaltung Oberlichtenau**
Dammweg 2, 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 73880
Di 16–17.30 Uhr

**Kirchgemeindebüro und
Friedhofsverwaltung Reichenbach**
Querweg 1, 01920 Haselbachtal
Tel.: 035795 42886
Di 16–18 Uhr

Pfarrer Raik Fourestier
Bischheim, Kirchweg 11
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578 71258
E-Mail: raik.fourestier@evlks.de

Pfarrerinnen Maria Grüner
Kirchplatz 1, 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 71666
E-Mail: maria_gruener@gmx.de

Pfarrerinnen Katharina Hiecke
Kirchplatz 2, 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 71667
E-Mail: katharina.hiecke@evlks.de

Matthias Dörnchen, Kantor
Tel.: 035955 44723

Mario Merz, Kantor
Tel.: 03578 3530758
E-Mail: merz.mario@gmx.net

Rudi Merz, Kantor
Tel.: 03578 71362

Markus Mütze, Kantor
Tel.: 0172 3668259
E-Mail: kantor.muetze@gmail.com

Anne Vieluf, Kantorin
Tel.: 035955 72355 (Pfarramt)

Marvin Lehmann, Gemeindepädagoge
Tel.: 0160 5468970
E-Mail: marvin.lehmann@evlks.de

Birgit Rentsch, Gemeindepädagogin
 Tel.: 035955 41660
 E-Mail: b.rentsch@gmx.de

**Evangelisches Kinderhaus
 Schatzinsel**
 Leiterin: i. V. Ina Schurig
 Gartenstr. 6, 01896 Pulsnitz
 Tel.: 035955 75466 – Fax: 75468
 E-Mail: kinderhaus-schatzinsel@gmx.de

Allgemeine Soziale Beratung:
Benjamin Lederer
 Tel.: 03578 38540

**Sozialstation des Diakonischen Werkes
 Anne-Kathrin Lösche**
 (Pflegedienstleitung)
 Poststraße 5–7, 01896 Pulsnitz
 Beratung und Unterstützung:
 Tel.: 035955 77155

Bankverbindungen

**Kirchgeld für alle Kirchgemeinden im
 Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz**
 IBAN: DE96 3506 0190 1617 3200 17

**Kirchgemeinde und Friedhof
 Bischheim-Gersdorf**
 Bischheim:
 IBAN: DE90 8505 0300 3000 0197 22
 Gersdorf:
 IBAN: DE69 3506 0190 1618 7200 19

**Kirchgemeinde und Friedhof
 Großnaundorf**
 IBAN: DE27 8505 0300 3110 0029 48

**Kirchgemeinde und Friedhof
 Leppersdorf**
 IBAN: DE52 3506 0190 1613 0300 14

**Kirchgemeinde und Friedhof
 Lichtenberg**
 IBAN: DE71 8505 0300 3000 0040 59

Kirchgemeinde und Friedhof Lomnitz
 IBAN: DE71 8505 0300 3000 1573 19

Kirchgemeinde und Friedhof Pulsnitz
 IBAN: DE85 8505 0300 3000 0034 19

**Kirchgemeinde und Friedhof
 Oberlichtenau**
 IBAN: DE08 8505 0300 3110 0054 24

**Kirchgemeinde und Friedhof
 Reichenbach**
 IBAN: DE78 8509 0000 6062 0210 10

Evangelisches Kinderhaus Schatzinsel
 IBAN: DE64 3506 0190 1611 6000 18



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Dein Wunderstern



Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der zweite Stern von rechts oben

